

Aufbau- und Montageanleitung Dachstein

Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen


Gerätetyp:

Herstellnummer:

Prüf Nr.: Kaminbausatz RRF- 40 17 4750

Prüf Nr.: Kamineinsatz RRF-29 11 2643

Typenschild:

| HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH | | |
|--|---|--|
| Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W / Zeitbrandfeuerstätte | | |
| Typenbezeichnung: | Dachstein | |
| Variante: | Dachstein | |
| Herstellnummer: | | |
| Wärmeleistungsbereich: | 3,4 -7,5 kW | |
| Nennwärmeleistung | 7,0 kW | |
| Zugelassener Brennstoff: | Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731 | |
| Staub bez. auf 13% O ₂ :21 mg/Nm ³ (21mg/Nm ³) | Wirkungsgrad: 80,4% | CO bez. auf 13% O ₂ :375 mg/Nm ³ (220mg/MJ) |
| Abgastemperatur: 289°C | OGC bez. auf 13% O ₂ :45 mg/MJ | Nox bez. auf 13% O ₂ :106 mg/Nm ³ (67 mg/MJ) |
| Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen: | seitlich: | links 19 cm / rechts 19 cm Mit Dämmplatte und Brandschutzset wandbündig |
| | hinten: | |
| | Oben: vorne im Strahlungsbereich: | 87cm ab Oberkante Ofen (Raumhöhe 250cm) 141 cm |
| Kamineinsatz Esprit 185-16-AL/ Prüf Nr. Bausatz RRF- 40 17 4750 | | Anbringungsjahr 2017  |
| Kamineinsatz Esprit 185.16-AL /Prüf Nr. Einsatz RRF-29 11 2643 | | |
| Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung! | | |
| Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig | | |

HAAS+SOHN
OFENTECHNIK GMBH
Urstein Nord 67
A-5412 Puch
E-Mail: office@haassohn.com
http://www.haassohn.com

Vertrieb in Deutschland
HAAS+SOHN Ofenttechnik GmbH
Zur Dornheck 8
D-35764 Sinn - Fleisbach
E-Mail: info@haassohn.com

1 VORBEMERKUNGEN

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- * „Geräteblatt komplett“,

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigefügten Kleber verspachtelt.

2 VORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes „Dachstein“ (Kamineinsatz mit Auskleidung) beträgt ca. **300kg**. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muss unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

Wichtig: Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten.

3 WERKZEUG

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

- | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 10 |
| – Meterstab | – Bleistift | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 ° | – Schwamm | – Farbroller |
| – Kelle oder Spachtel | | – Silikonspritze |

4 MATERIAL

- | | | |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
|---------|------------------|----------|

5 AUFBAU DES BAUSATZES

1. Packen Sie die Betonverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).
2. Den Kamineinsatz durch Verdrehen der Stellfüße mit Gabelschlüssel SW 13 in die richtige Höhe einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 4) ersichtlich. Die Unterkante des Rahmens am Kamineinsatz sollte 2 bis 3 Millimeter höher sein, damit es zu keiner Rissbildung an den Bauteilen durch die Wärmeausdehnung kommen kann. (auch eine seitliche Fuge von ca. 2-3 mm von Kamineinsatz zu Betonteile einhalten)
3. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 4).

Wichtig: Justieren Sie anschließend den Kamineinsatz mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

4. Nun muss der Rauchrohranschluss (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kamineinsatzes).
5. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

6 HINWEISE

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll einige Tage vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminbausatzes: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Bitte beachten, dass bei Montage der noch nicht verklebten Bauteile Verletzungsgefahr für Personen bzw. Kinder besteht!

INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebband, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahlarmerung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen

Kunststeinbausatz – Dachstein – Teileliste

| Art.nr. | Nr. | Anzahl | Bezeichnung | Material | Ausführung |
|---------------|-----|--------|-------------------|-------------|------------|
| 0621852010100 | 1 | 1 | Bodenplatte | Leichtbeton | roh |
| 0621852010500 | 2 | 1 | Montagestein | Leichtbeton | roh |
| 0621852010200 | 3 | 1 | Sockelplatte | Leichtbeton | roh |
| 0621852010300 | 4 | 1 | Seitenwand links | Leichtbeton | roh |
| 0621852010300 | 5 | 1 | Seitenwand rechts | Leichtbeton | roh |
| 0621852010400 | 6 | 1 | Kaminhaube | Leichtbeton | roh |
| | 7 | 1 | Gitter | Stahlblech | Lackiert |
| 0621852010105 | 8 | 1 | Betonblindkappe | Leichtbeton | roh |
| 0621852010900 | 9 | 2 | Holzplatten | Holz | |
| 0621800105000 | 10 | 1 | Kleber | | |
| 0621800105050 | 11 | 1 | Acryl | | |

Aufbauanleitung Kunststeinbausatz Dachstein

1. Prüfen Sie beim Aufbau, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie sich die korrekte Position mit dem Bleistift.

Alle Elemente werden in der Reihenfolge nach aufgebaut und mit dem Fliesenkleber zusammengefügt. (Kleber nur dünn auftragen).

2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.

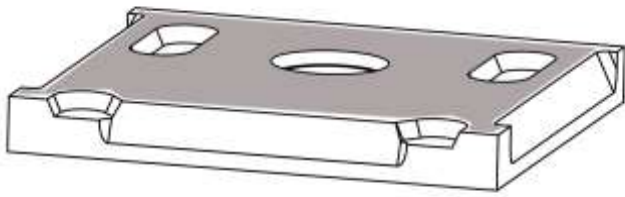


Abbildung 1: Bodenplatte positionieren

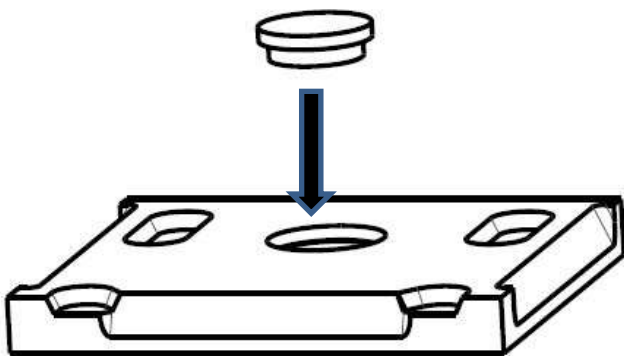


Abbildung 2: Loch mit Betonblindkappe schließen

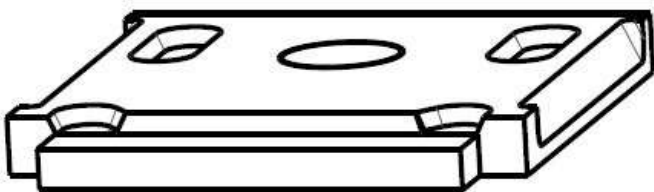


Abbildung 3: Montagestein vor Bodenplatte positionieren

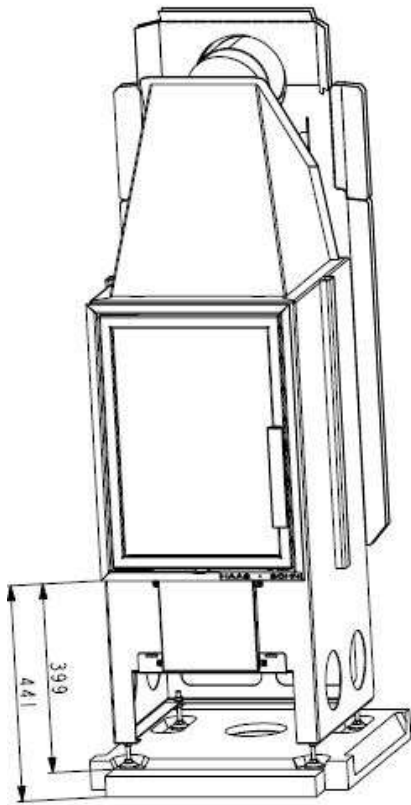
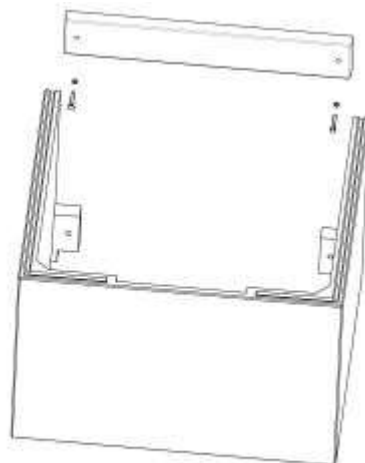
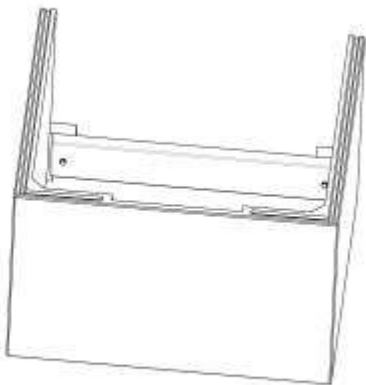
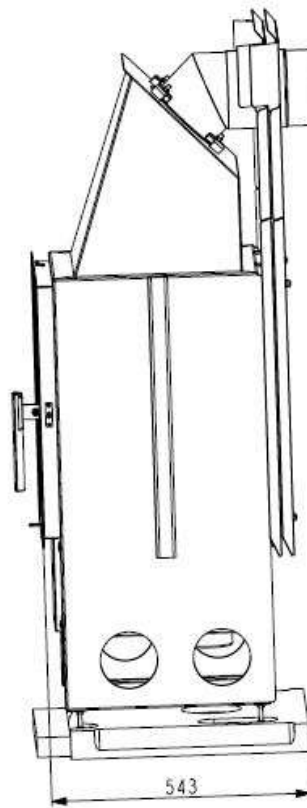
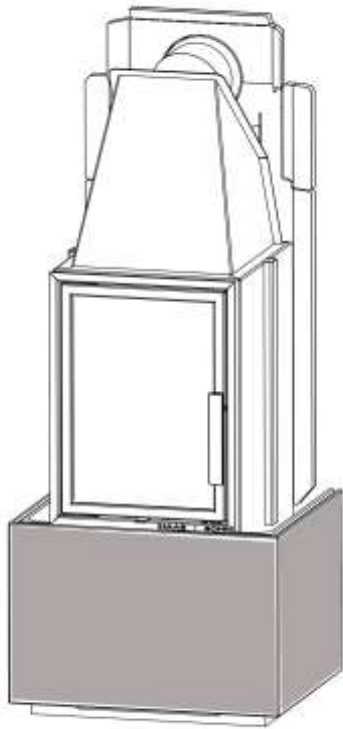


Abbildung 4: Kamineinsatz in Position bringen

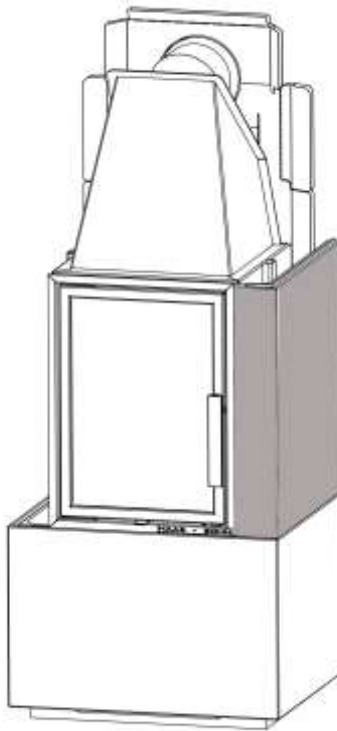
Abbildung 5: Kamineinsatz ausrichten



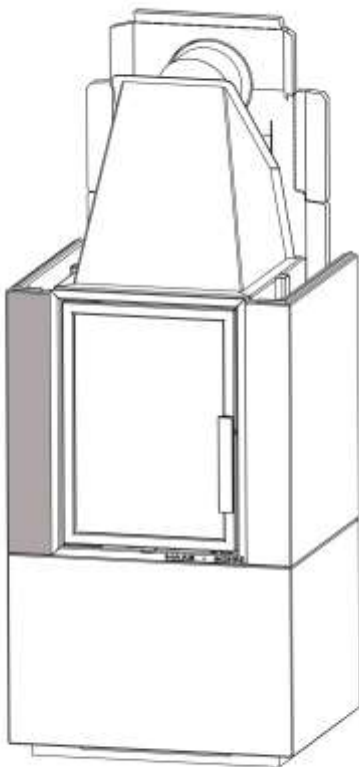
**Abbildung 6:
Liefersicherung beim
Sockel abmontieren**



**Abbildung 7: Sockel unter dem
Kamineinsatz schieben und ausrichten**



**Abbildung 8: Montage der
rechten Seitenwand**



**Abbildung 9: Montage der linken
Seitenwand**

Abbildung 10: Holzplatten zum Schutz der Betonkanten auf die Seitenwände legen

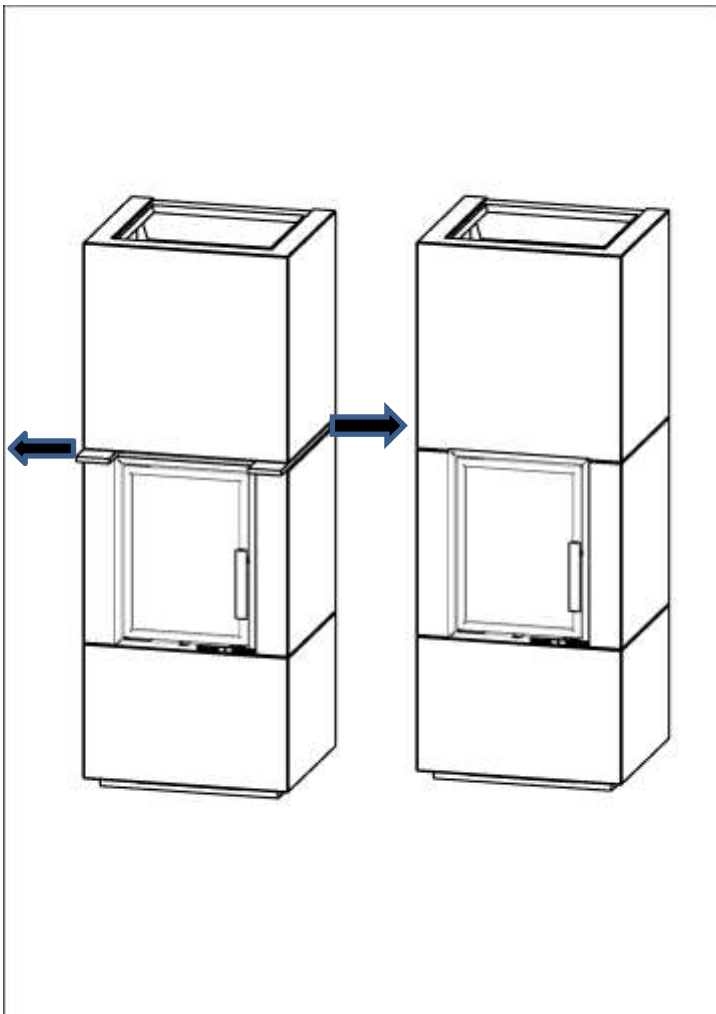
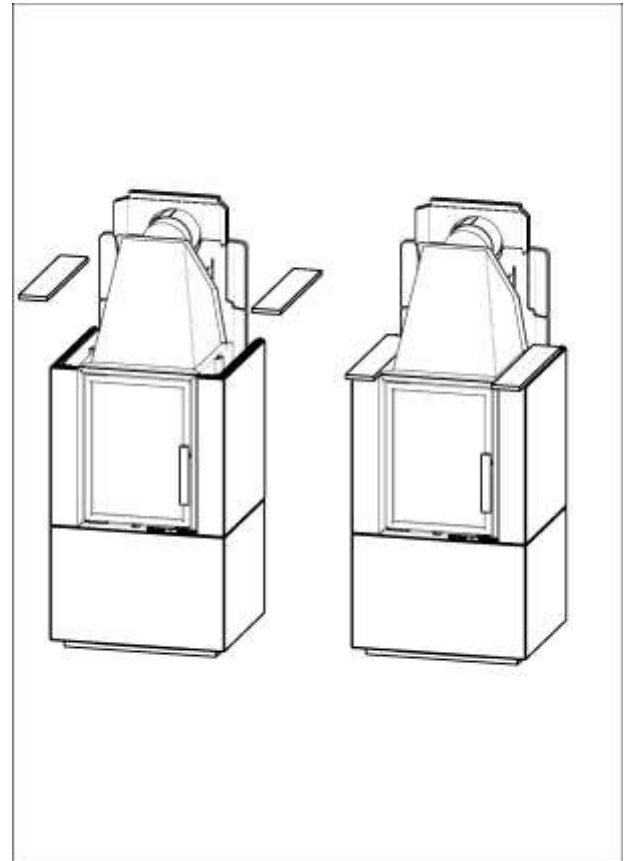
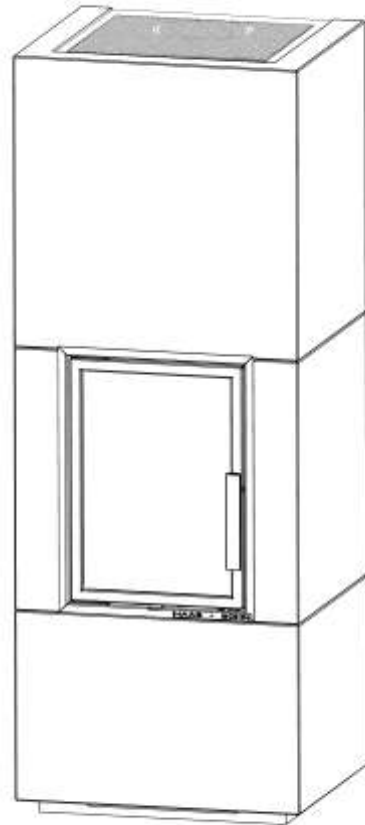


Abbildung 11: Montage der Kaminhaube und Entnahme der Holzplatten

Abbildung 12: Montage des Gitters



Brandschutzvorgaben für brennbare Bauteile:

Es ist sicherzustellen, dass die Aufstellwand nicht brennbar bzw. brandgeschützt ist und sich in ihr keine zu schützenden Bauteile wie z. B. Elektroleitungen, Gasleitungen oder Holzständerwerk etc. befinden.

Wenn dies nicht der Fall ist, muss mit Dämmplatten vorgemauert werden.

Zusätzlich muss das Brandschutz-Set montiert werden (nicht im Lieferumfang enthalten)

Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten.

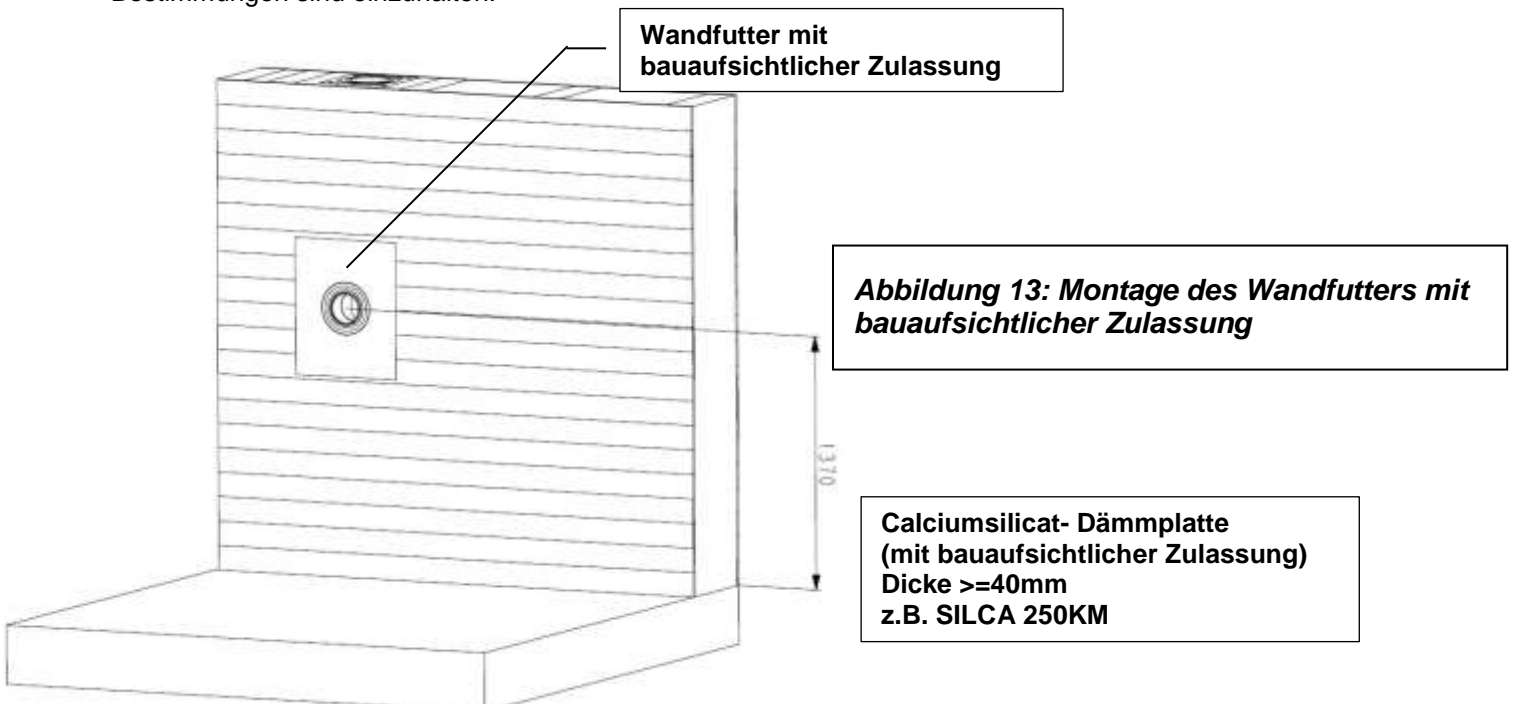
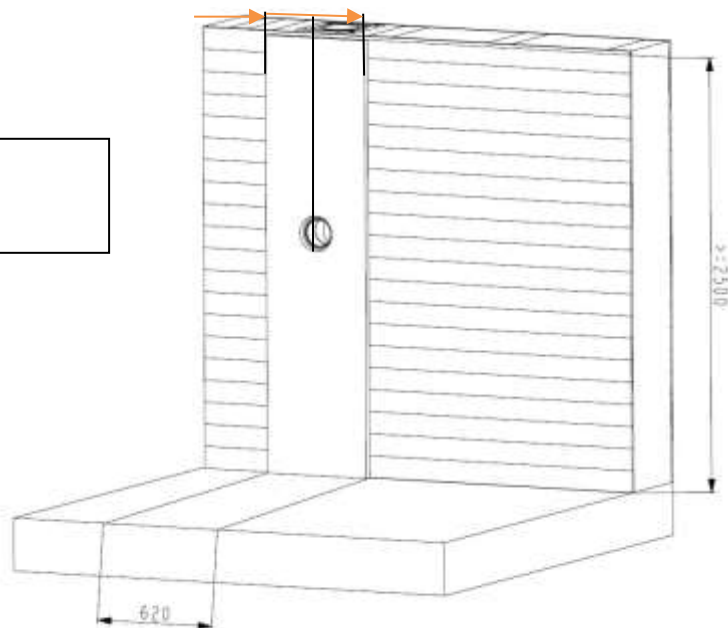


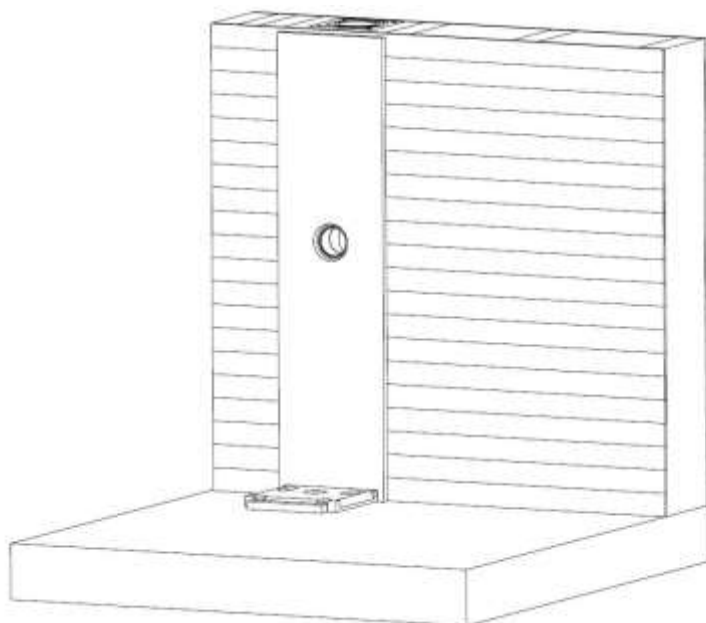
Abbildung 13: Montage des Wandfutters mit bauaufsichtlicher Zulassung

**Calciumsilicat- Dämmplatte
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke ≥ 40 mm
z.B. SILCA 250KM**

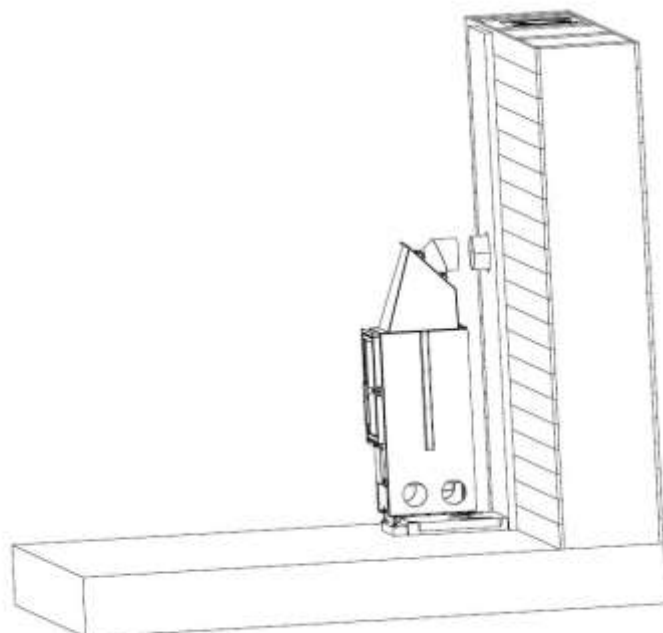
**Abbildung 14: Montage der Calciumsilicat
Dämmplatten 40 mm**

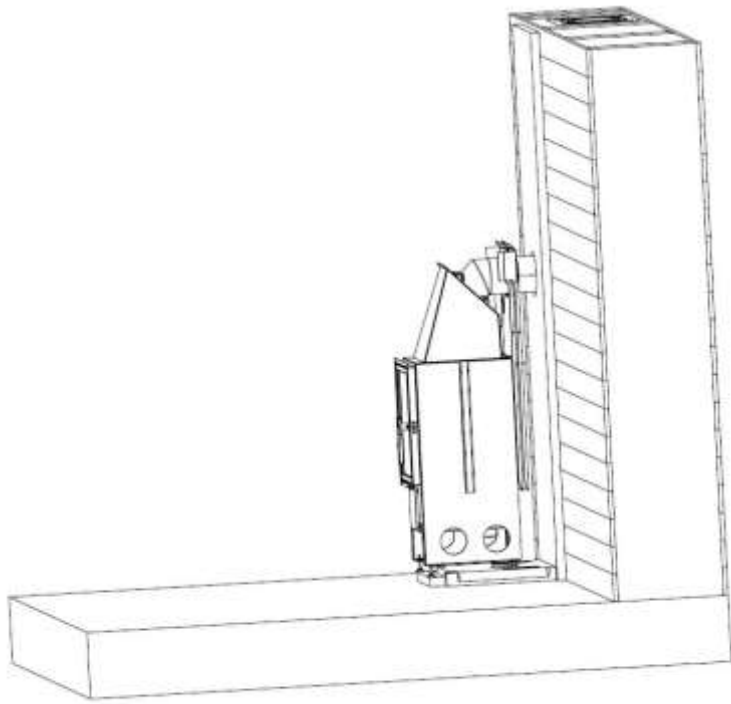


**Abbildung 15: Bodenplatte und
Montagestein in Position
bringen**



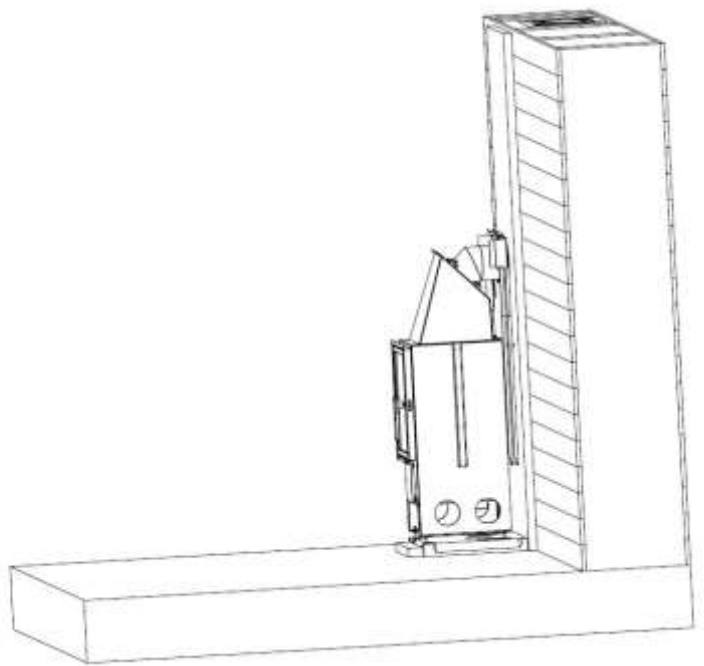
**Abbildung 16: Kamineinsatz in
Position bringen**

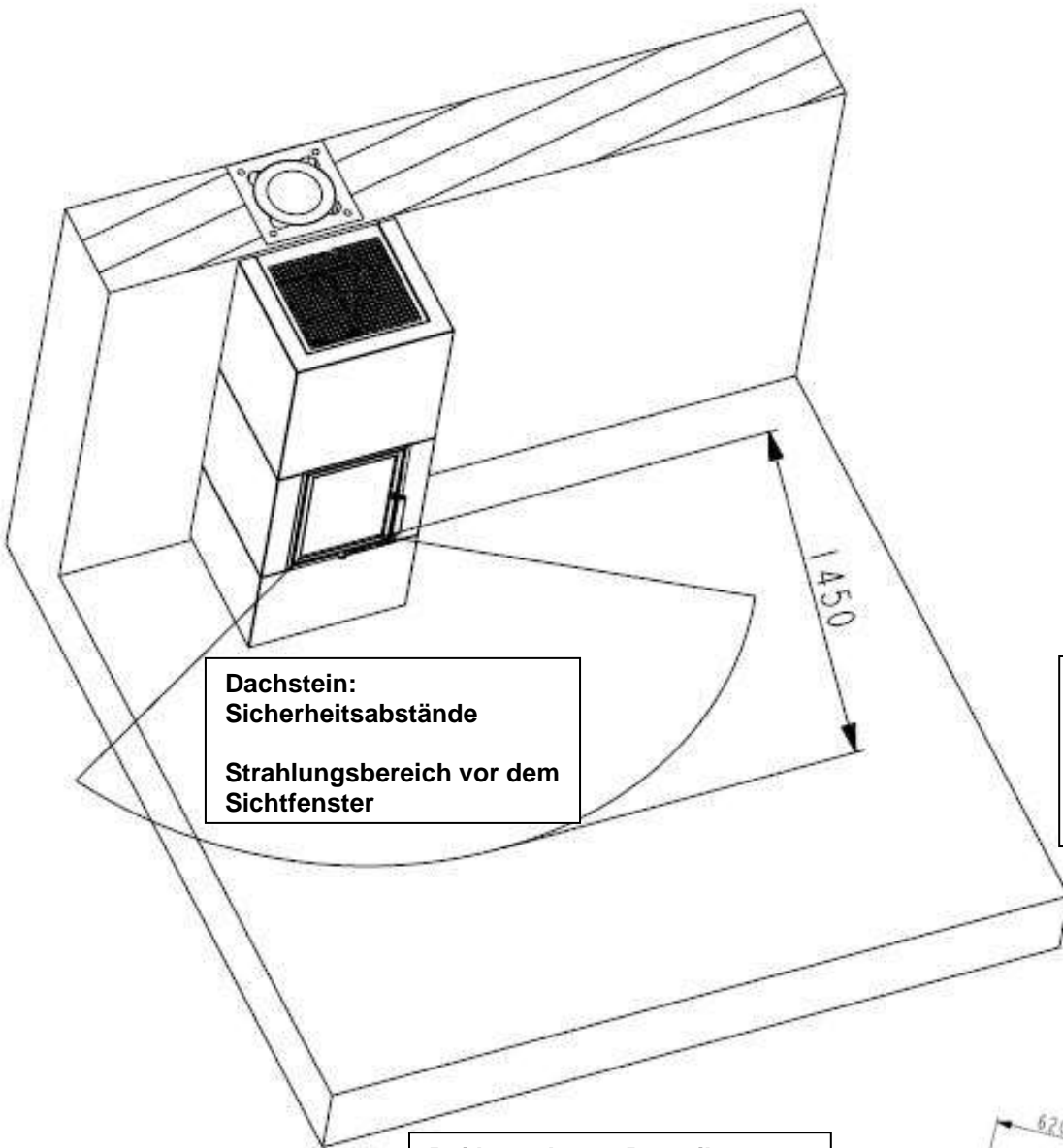




**Abbildung 17: Montage der
Brandschutzbleche**

**Abbildung 18: Rauchrohr anschließen
und Montagestein entfernen**





Dachstein:
Sicherheitsabstände

Strahlungsbereich vor dem
Sichtfenster

Abbildung 19:
Brandschutzvorgaben –
Sicherheitsabstände im
Strahlungsbereich

Bei brennbaren Bauteilen zu
schützende Fläche an der
Rückwand

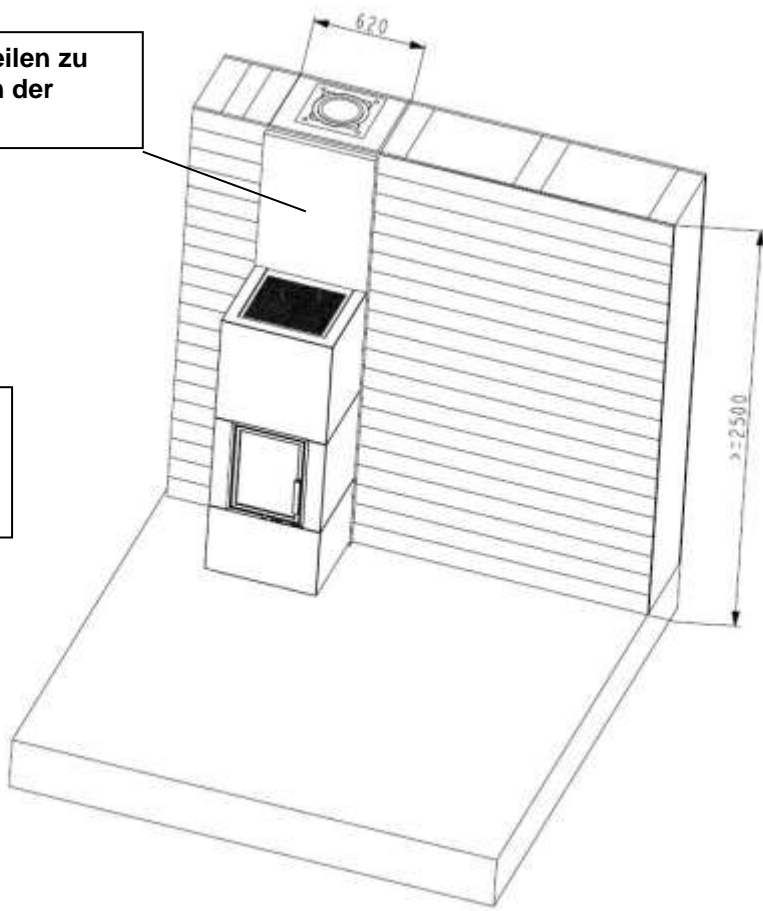
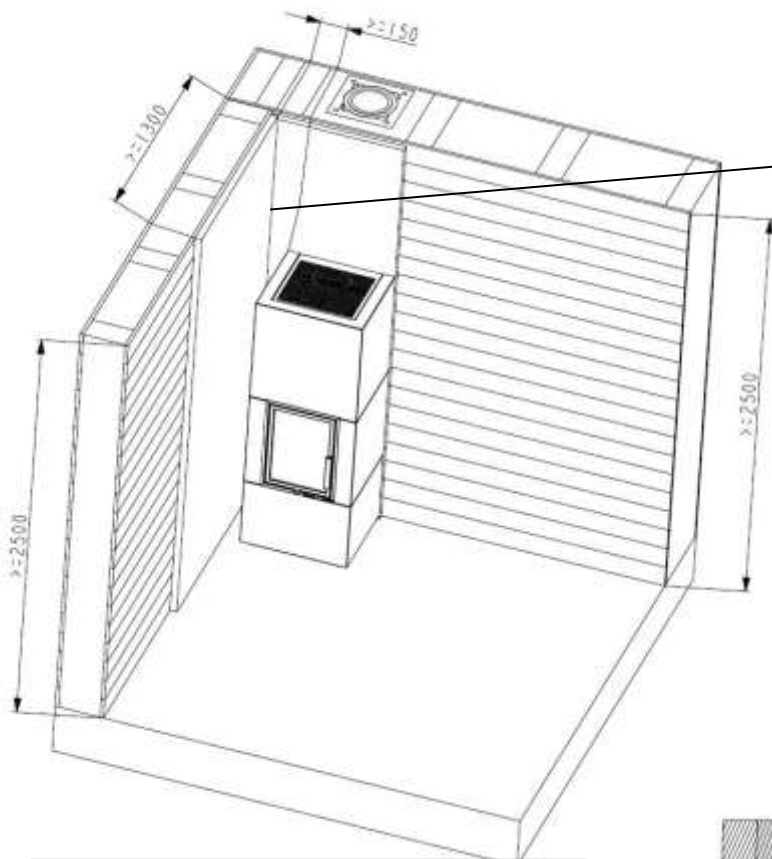


Abbildung 20:
Brandschutzvorgaben-
Mindestgröße



Bei brennbaren Bauteilen zu schützende Flächen an der Rückwand und an der Seitenwand

Abbildung 21: Brandschutzvorgaben-Mindestgröße und Sicherheitsabstände

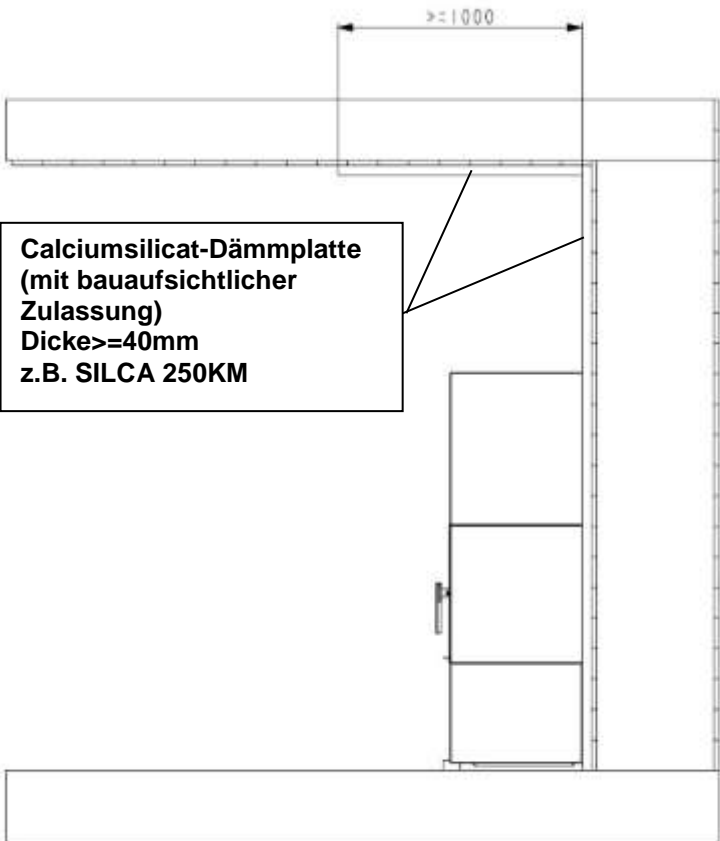
Calciumsilicat-Dämmplatte (mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke $\geq 40\text{mm}$
z.B. SILCA 250KM

Abbildung 22: Brandschutzvorgaben nach oben



Bei Raumhöhe kleiner als 230cm:
Schutz von brennbaren Zimmerdecken durch Brandschutz-Silicatplatten

Abbildung 23: Brandschutzvorgaben-Sicherheitsabstände



Calciumsilicat-Dämmplatte (mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke $\geq 40\text{mm}$
z.B. SILCA 250KM

Vorbereitung Rauchrohranschluss oben:

Wanddurchführung mit
bauaufsichtlicher Zulassung

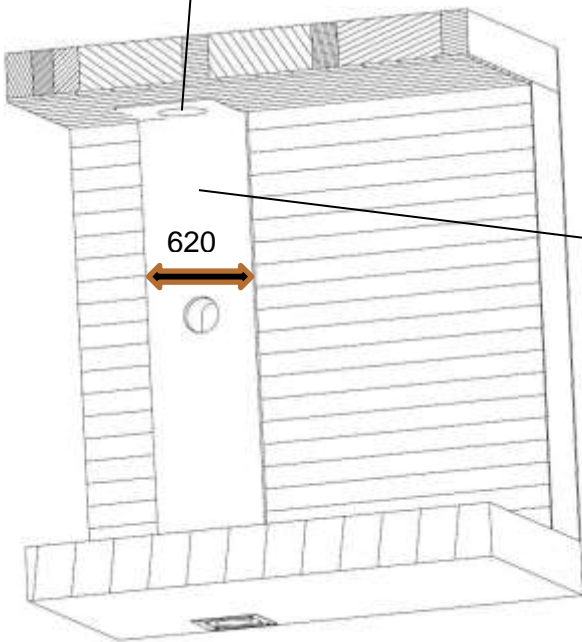


Abbildung 24:
Rauchrohranschluss-
Brandschutzvorgaben

Calciumsilicat-Dämmplatte
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke ≥ 40 mm
z.B. SILCA 250KM

Calciumsilicat-Dämmplatte
(mit bauaufsichtlicher Zulassung)
Dicke ≥ 40 mm
z.B. SILCA 250KM

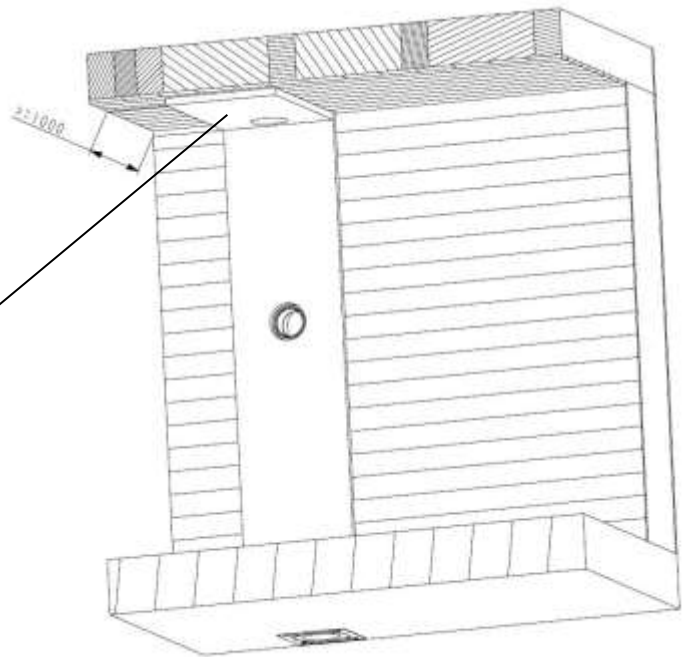


Abbildung 25: Rauchrohranschluss
oben-Brandschutzvorgaben
Mindestgröße

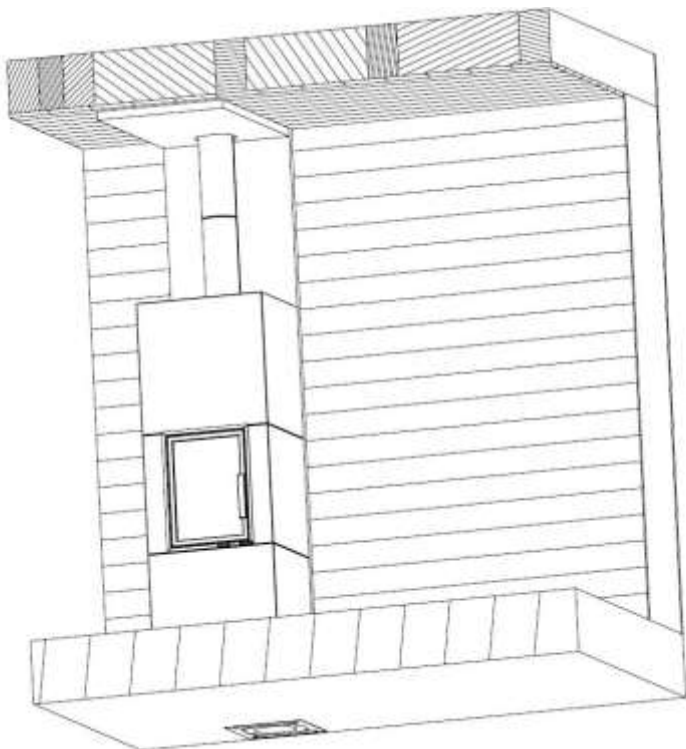


Abbildung 26: Rauchrohranschluss
oben

Dachstein:

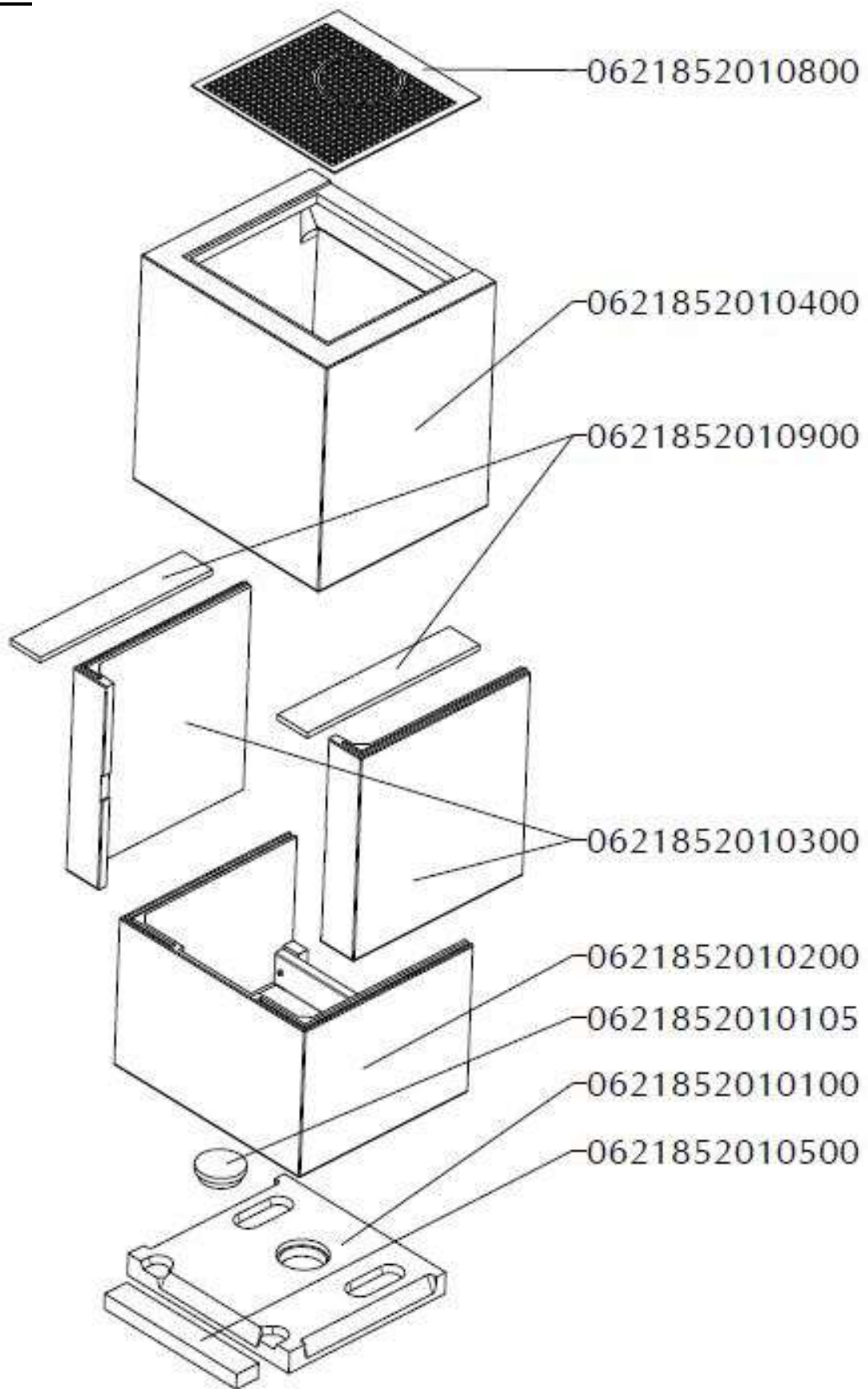
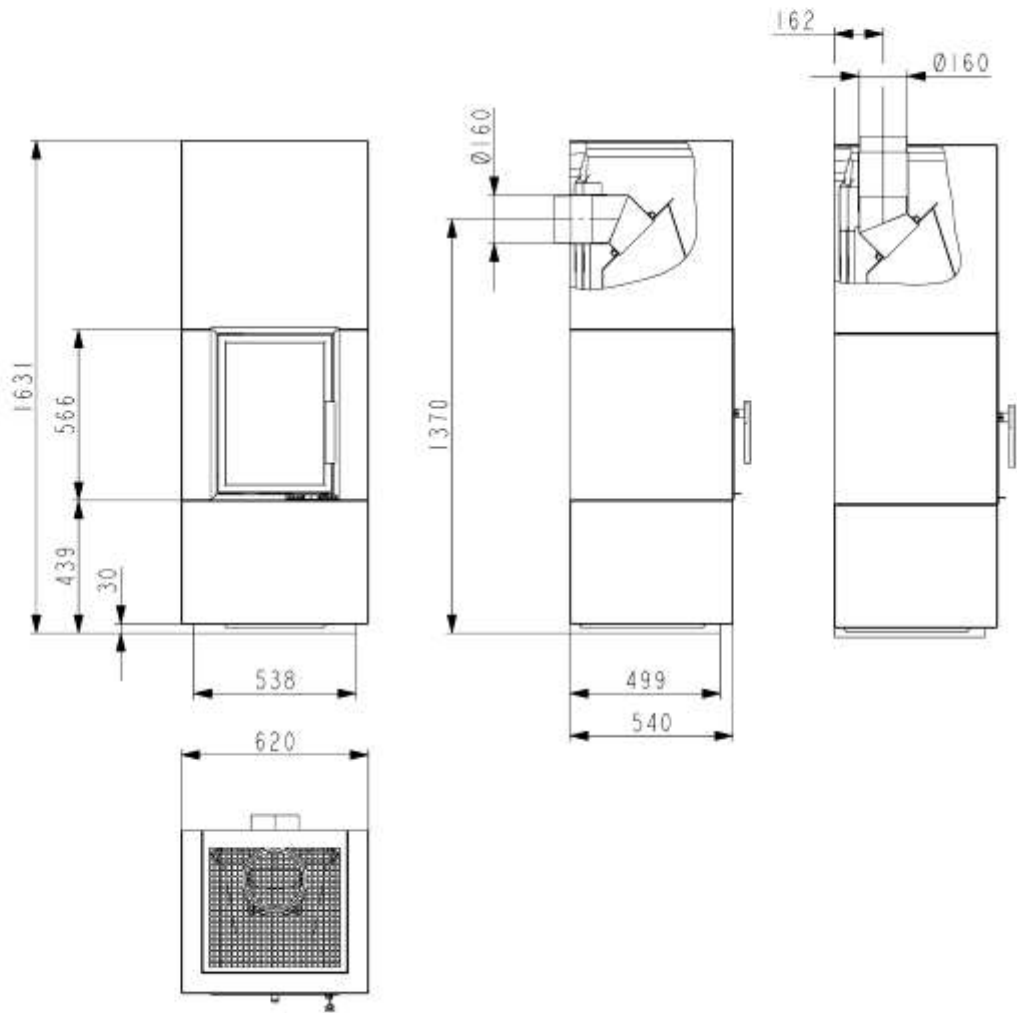


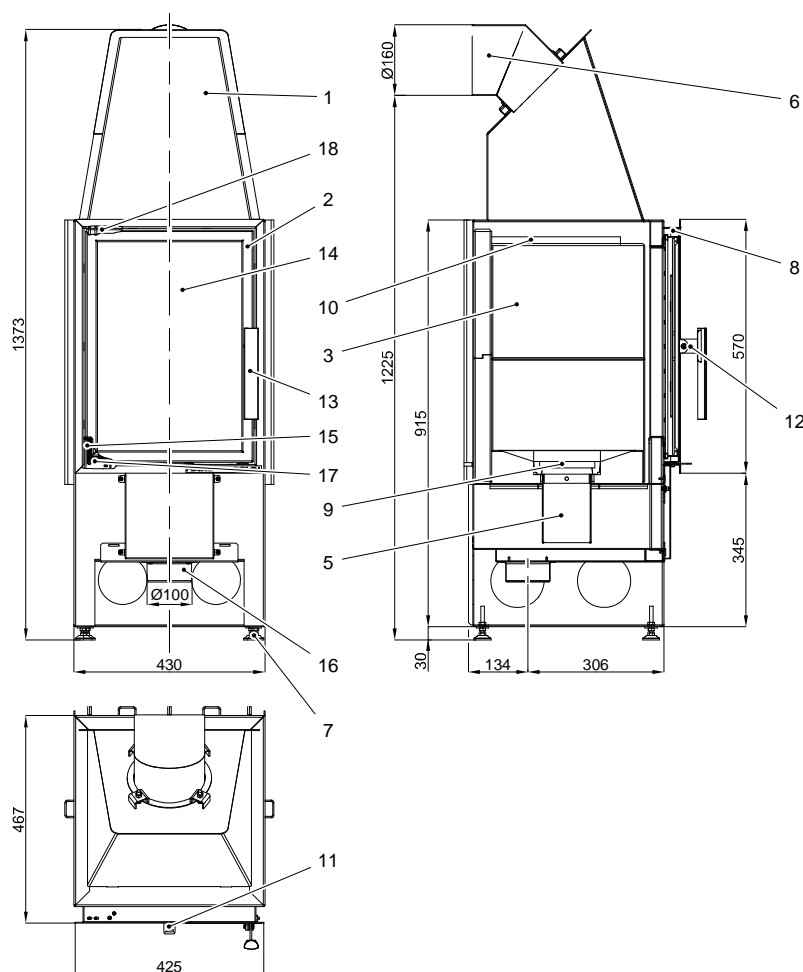
Abbildung 27: Abmessungen



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz

HAAS + SOHN

Geräteblatt komplett „HAAS+SOHN ESPRIT 185.16-AL, Variante ESPRIT 185.16/4-AL“



| Nr. | Art. Nr. | Bezeichnung |
|-----|---------------|-----------------------------|
| 1 | | Ofenkörper |
| 2 | 0618516075300 | Feuerraumtür |
| 3 | | Schamotte |
| 5 | 0618516005600 | Aschekasten |
| 6 | | Rauchrohrstutzen |
| 7 | 0089000020005 | Stellfüße |
| 8 | | Sekundärluft |
| 9 | 0020100080005 | Feuerrost bzw. Rost 210x150 |
| 10 | 0050500030005 | Zugumlenkplatte |
| 11 | | Primärluftschieber |
| 12 | 0618516075310 | Türgriffaufnahme |
| 13 | 0423017005371 | Türgriff |
| 14 | 0618516065304 | Sichtfensterscheibe |
| 15 | 0088400060005 | Türfeder |
| 16 | 0088500050005 | Rohrstutzen Ø100mm |
| 17 | 0618118015104 | Türscharnier unten |
| 18 | 0618118015003 | Türscharnier oben |
| | 196913 | Dichtung Tür |
| | 0040710100005 | Dichtung Glas |

Einbau der Schamotte:

1. erste Reihe einbauen: zuerst Hinterstein (Nut nach hinten), dann Seitensteine links und rechts (Nut nach hinten, siehe Seite 3).
2. Bodensteine 1 (hinten und vorne) sowie Bodensteine 2 (links und rechts) einlegen.
3. Aschekasten (5) und Feuerrost (9) einlegen.
4. zweite Reihe einbauen: Hinterstein und Seitensteine.
5. Zugumlenkplatte (10) auflegen.

Einbau der Zugumlenkplatte: Zugumlenkplatte (10) schräg einführen (Nut beidseitig nach unten) und mit Nut auf den seitlichen Schamottesteinen auflegen.

Wichtig: Zugumlenkplatte bis zum Anschlag nach hinten schieben!

Zum Reinigen Ihres Kamineinsatzes (siehe Kapitel 5.9.) entnehmen Sie die Zugumlenkplatte folgendermaßen:

Ausbau der Zugumlenkplatte: Zugumlenkplatte (10) einseitig anheben und zur Seite schieben, dabei kippt die zweite Seite nach unten.

Wichtig: Nach dem Reinigen des Gerätes bzw. vor Inbetriebnahme muß überprüft werden, ob sich die Zugumlenkplatte in der richtigen Position befindet (siehe Zeichnung).

Geeignete Brennstoffe:

Zur Verbrennung in Ihrem Kaminofen sind folgende Brennstoffe zugelassen (siehe dazu auch Kapitel 5.1.):

trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz sowie Holzbriketts nach DIN 51731.

Beschreibung der Verbrennungsluftführung:

Die Verbrennungsluftführung im Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL ist dreigeteilt: Die Primärluft wird mittels dem Luftregler (11) eingestellt: durch den Rost strömt die Primärluft I (Hebelstellung 2, "rechts"), im vorderen Bereich des Feuerraums tritt die Primärluft II ein (Hebelstellungen 2 ("rechts") oder 1 ("Mitte")). Die Sekundärluft für die Scheibenspülung und Nachverbrennung ist für den Kamineinsatz optimiert und zur Komfortsteigerung fix eingestellt. Die vorgewärmte Sekundärluft strömt am oberen Ende der Sichtscheibe aus (8).

| Reglerstellung | Primärluft I | Primärluft II | Anwendung: |
|----------------|--------------|---------------|--------------------------------------|
| "rechts" | offen | offen | zum Anheizen und Brennstoffnachlegen |
| "mitte" | geschlossen | offen | Normalbetrieb |
| "links" | geschlossen | geschlossen | nur zur Gluthaltung |

Anschluss Verbrennungsluft:

In luftdichten Gebäuden kann es während des Betriebes des Kamineinsatzes zu einer Verminderung des Sauerstoffgehalts im Aufstellungsraum kommen und deshalb ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Der Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL bietet Ihnen hierfür die Möglichkeit die Verbrennungsluft extern anzusaugen und kann damit raumluftunabhängig betrieben werden. Dazu muss mittels eines Flexschlauches die Verbrennungsluft von außen an dem Rohrstutzen (16) angeschlossen werden. Das Ende des Luftkanals muss sich im Freien oder einem gut belüfteten Raum innerhalb des Gebäudes befinden.

Brennstoffmengen und Einstellung der Verbrennungsluftregler:

Anzünden und Heizen des Gerätes: siehe Kapitel 5.4, 5.5 und 5.6 in der Bedienungsanleitung.
Verwenden Sie zur Bedienung des Luftreglers den beigelegten Hitzeschutzhandschuh.
Vor jedem Brennstoffnachlegen ist der Luftregler vollständig zu schließen (Hebelstellung "links").

| Brennstoffe | Brennstoffmenge | Primärluft: Luftregler | Sekundärluft (ohne Regelung) |
|---------------------------|---|--|------------------------------|
| Scheitholz, Holzbriketts, | 2 -3 Scheite (ca. 2-2,5 kg) bzw. 1 Holzbrikett (2 kg) | 10 Minuten lang offen (Schieber rechts), dann Schieber mitte | offen |

Tipps für die Holzverbrennung: Nach jedem ersten Anzünden des Gerätes lassen Sie den Luftregler solange in Stellung "rechts" bis der Brennstoff lebhaft brennt (ca. 10 Minuten). Beim Brennstoffnachlegen schließen Sie bitte den Luftregler wie angegeben (die Zeitangaben können je nach Zugbedingung bzw. Förderdruck etwas variieren).



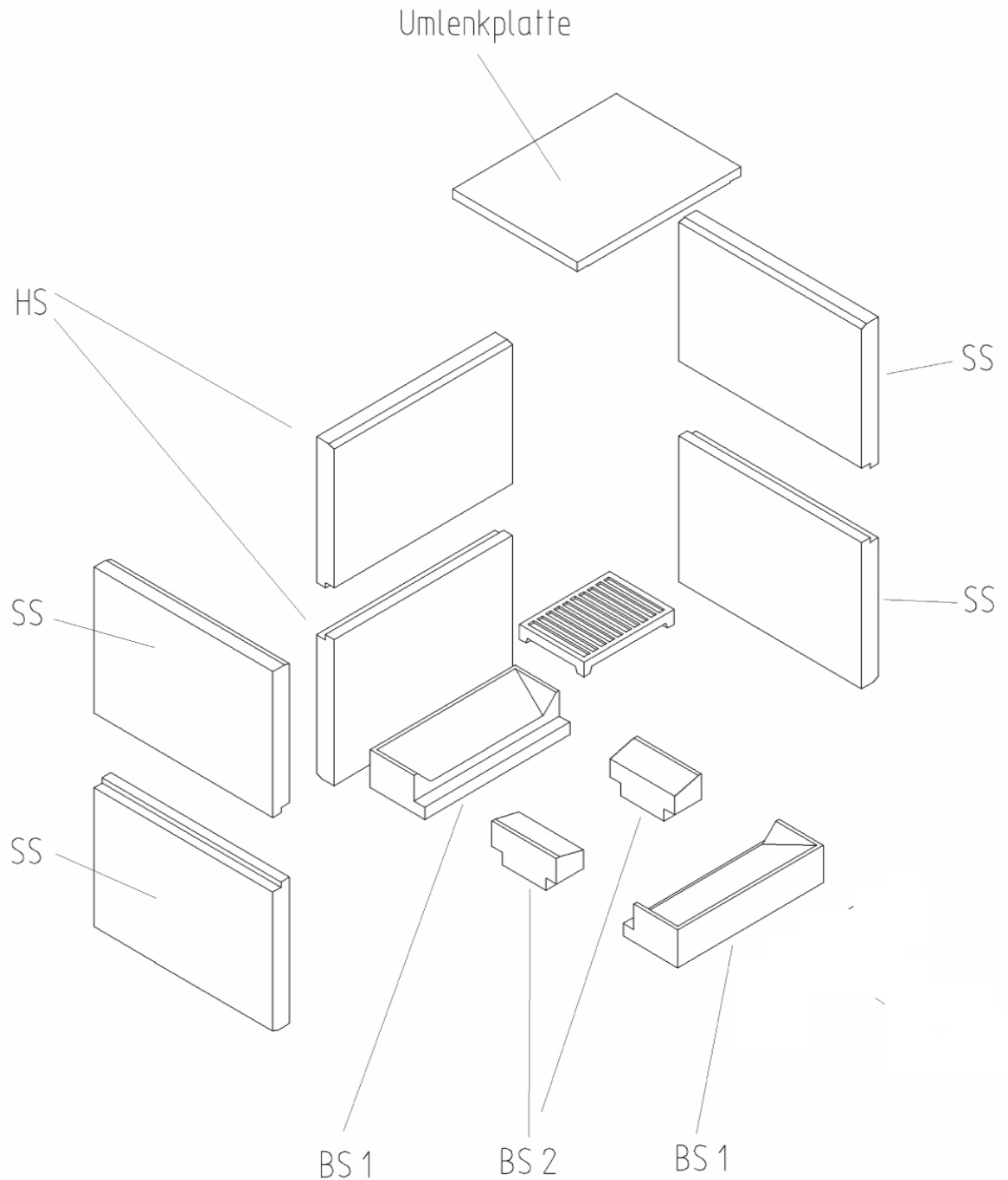
Typenschild:

| | | |
|--|-----------------------------------|-----------|
| HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH | | |
| URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH | | |
| Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W | | |
| Typenbezeichnung: | Esprit 185.16-AL | |
| Herstellnummer: | 11 06 000085 | |
| Wärmeleistungsbereich: | 3,4 -7,5kW | |
| Nennwärmeleistung | 7,0 kW | |
| Zugelassener Brennstoff: | Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731 | |
| Prüf Nr. TGM HL 6220 / RRF-29 11 2643 | Zeitbrandfeuerstätte | |
| Staub bez.auf 13% O2:21mg/Nm3 | Wirkungsgrad: 80,4% | CO:0,03% |
| Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung! | | CE |
| Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig | | |

Prüf. Nr.

| | | |
|--|----------------|--|
| Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit 185.16/4-AL / DIN EN 13229 | | |
| Rhein Ruhr Feuerstättenprüfstelle Oberhausen | RRF-29 11 2643 | |
| Kaminbausätze: EN13240 | | |
| Kaminöfen: Provence, Dijon, Bari, Cilento, Roma | RRF-40 04 632 | |
| Kaminöfen: Elsass, Rhone, Sylt | RRF-40 04 632 | |
| Kaminöfen: Ascim | RRF-40 11 2667 | |

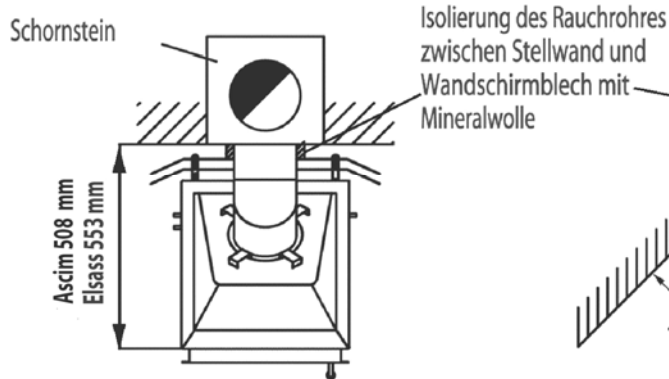
Einbau der Feuerraumauskleidung
HAAS+SOHN Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit
185.16/4-AL



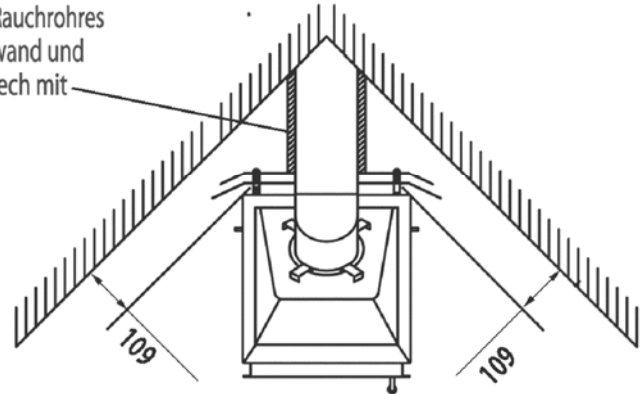
| Schamotteauskleidung | | |
|-----------------------------|---------------|--------------------|
| Bezeichnung: | Anzahl | Artikel Nr. |
| BS1 (Bodenstein 1) | 2 | 0050110510005 |
| BS2 (Bodenstein 2) | 2 | 0050110020005 |
| SS (Seitenstein) | 4 | 0050110040005 |
| HS (Hinterstein) | 2 | 0050110030005 |
| Umlenkplatte | 1 | 0050500030005 |

Aufbauanleitung Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL
Abstand von der Stellwand, Höhenposition
und Montage der Schirmbleche

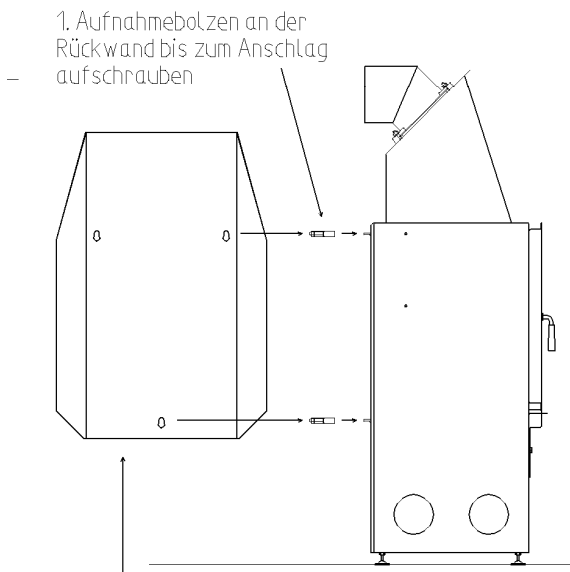
Stellwandabstand
für Steinbausatz Elsass, Ascim:



Stellwandabstand
für Steinbausatz Rhone:



Montage der Rückwand-
schirmbleche am Kamineinsatz:



2. beide Rückwandschirmbleche an den Aufnahmebolzen (Nut) einhängen (abgewinkelte Seiten zeigen nach vorne)

Höhenjustierung der
Stellfüße für beide
Steinbausätze:

